

**RS OGH 2024/12/18 5Ob20/16a;
5Ob234/16x; 5Ob161/17p;
5Ob230/18m; 5Ob207/19f;
5Ob17/21t; 5Ob77/24w; 5**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.12.2024

Norm

WEG 2002 §24 Abs6

1. WEG 2002 § 24 heute
2. WEG 2002 § 24 gültig ab 01.07.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 222/2021
3. WEG 2002 § 24 gültig von 01.08.2018 bis 30.06.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2018
4. WEG 2002 § 24 gültig von 01.04.2009 bis 31.07.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2009
5. WEG 2002 § 24 gültig von 01.10.2006 bis 31.03.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 124/2006
6. WEG 2002 § 24 gültig von 07.08.2002 bis 30.09.2006 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2002
7. WEG 2002 § 24 gültig von 01.07.2002 bis 06.08.2002

Rechtssatz

Auch für die Anfechtung wegen formeller Mängel gemäß § 24 Abs 6 WEG gilt entsprechend der Dispositionsmaxime, dass der Antragsteller den bestimmten Rechtsgrund, auf den er die Anfechtung stützt, anzuführen und das Gericht nicht von sich aus auch völlig andere Tatbestandsvoraussetzungen zu prüfen hat. Verspätet geltend gemachte („nachgeschobene“) Anfechtungsgründe sind auch bei der Berufung auf die Rechtsunwirksamkeit des Beschlusses wegen formeller Mängel präkludiert. Auch für die Anfechtung wegen formeller Mängel gemäß Paragraph 24, Absatz 6, WEG gilt entsprechend der Dispositionsmaxime, dass der Antragsteller den bestimmten Rechtsgrund, auf den er die Anfechtung stützt, anzuführen und das Gericht nicht von sich aus auch völlig andere Tatbestandsvoraussetzungen zu prüfen hat. Verspätet geltend gemachte („nachgeschobene“) Anfechtungsgründe sind auch bei der Berufung auf die Rechtsunwirksamkeit des Beschlusses wegen formeller Mängel präkludiert.

Entscheidungstexte

- RS0130835">5 Ob 20/16a
Entscheidungstext OGH 14.06.2016 5 Ob 20/16a
- RS0130835">5 Ob 234/16x
Entscheidungstext OGH 23.01.2017 5 Ob 234/16x
Vgl auch; Beisatz. Der Antragsteller hat sich zwar im Rubrum seines verfahrenseinleitenden Antrags auf § 29 WEG 2002 bezogen, ein einschlägiges Sachvorbringen aber erstmals nach Fristablauf erstattet. Auf die verfristete Anfechtung nach § 29 Abs 2 Z 2 WEG 2002 war daher inhaltlich nicht einzugehen. (T1)
- RS0130835">5 Ob 161/17p
Entscheidungstext OGH 26.09.2017 5 Ob 161/17p
Auch
- RS0130835">5 Ob 230/18m
Entscheidungstext OGH 17.01.2019 5 Ob 230/18m
- RS0130835">5 Ob 207/19f
Entscheidungstext OGH 14.04.2020 5 Ob 207/19f
- RS0130835">5 Ob 17/21t
Entscheidungstext OGH 27.07.2021 5 Ob 17/21t
- RS0130835">5 Ob 77/24w
Entscheidungstext OGH Zurückweisung mangels erheblicher Rechtsfrage 14.11.2024 5 Ob 77/24w
- RS0130835">5 Ob 183/24h
Entscheidungstext OGH Ordentliche Erledigung (Sachentscheidung) 18.12.2024 5 Ob 183/24h
vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2016:RS0130835

Im RIS seit

02.08.2016

Zuletzt aktualisiert am

03.03.2025

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at